



Zirkularbeschluss vom 28. Juli 2026

BESCHLUSS NR. 333 / V4.07.00

Vorgänge Stadtpolizei Ausschuss Stadtrat Einsetzung

Ausgangslage

Die Stadtpolizei Uster steht wegen Verstössen gegen die Finanzkompetenzen in der Öffentlichkeit. Der Stadtrat wurde im März 2026 davon in Kenntnis gesetzt. Er hat in der Folge umgehend eine Sachbereichsrevision angeordnet, um die finanziellen Unregelmässigkeiten zu untersuchen. Die Aufarbeitung beschäftigt auch die zuständige parlamentarische Kommission öffentliche Dienste und Sicherheit (KöS). Am 14. Juli 2026 hat die SVP/EDU-Fraktion zudem die Einsetzung einer Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) gefordert. Der Gemeinderat wird voraussichtlich am 31. August 2026 darüber entscheiden.

Erwägungen

Der Stadtrat hat unmittelbar nach Bekanntwerden der Verstösse beschlossen, diese rasch und lückenlos aufzuklären. Er hat an seiner kurzfristig einberufenen Sitzung vom 21. Juli 2026 nun entschieden, einen Ausschuss zu bilden, der die Ereignisse in der Stadtpolizei aufarbeiten und Empfehlungen für das weitere Vorgehen vorschlagen soll. Dem Ausschuss sollen angehören:

- Stadtpräsidentin Barbara Thalmann
- Finanzvorstand Daniel Frei
- Bauvorstand Richard Sägesser
- Sekretariat:
Stadtschreiber-Stv. Jörg Schweiter (Stellvertretung: Stadtschreiber Pascal Sidler)

Der Stadtrat hat ebenfalls entschieden, dass für die Untersuchung Externe beauftragt werden können, wobei die Ausgabenkompetenz des Stadtrates vorbehalten bleibt.

Der Entscheid vom 21. Juli 2026 wird mit vorliegendem Beschluss formell genehmigt.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Untersuchung der Vorgänge bei der Stadtpolizei Uster wird folgender stadträtliche Ausschuss eingesetzt:

Stadtpräsidentin Barbara Thalmann
Finanzvorstand Daniel Frei
Bauvorstand Richard Sägesser

Sekretariat:
Stadtschreiber-Stv. Jörg Schweiter (Stellvertretung Stadtschreiber Pascal Sidler)
2. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Stadtrat
 - Stadtschreiber, Pascal Sidler
 - Stadtschreiber-Stv., Jörg Schweiter



öffentlich